

A background image of a globe with a grid overlay, showing the Americas. The globe is rendered in a light blue and grey color scheme, with a red vertical bar on the left side.

iPassConnect™ 3.25 für Windows - Benutzerhandbuch

Verwenden des iPassConnect-Clients

Version: 1.0

Unternehmenshauptsitz

iPass Inc.

3800 Bridge Parkway

Redwood Shores, CA 94065 USA

<http://www.ipass.com>

T: +1 650.232.4100

F: +1 650.232.0227

| | |
|---|-----------|
| Einführung | 4 |
| Systemanforderungen | 4 |
| Hardwareanforderungen | 4 |
| Anforderungen an das Betriebssystem | 5 |
| Wireless-Karten | 5 |
| Anweisungen zur Installation | 5 |
| Deinstallieren des iPassConnect-Clients | 5 |
| Konfigurieren von iPassConnect | 6 |
| Anmeldeinformationen | 6 |
| Wahlparameter | 7 |
| Wireless-Verbindungseinstellungen | 8 |
| Grundlagen | 9 |
| Verbinden mit dem iPass-Netzwerk | 9 |
| Integrierte Lösungen | 10 |
| Trennen der Verbindung zum iPass-Netzwerk | 11 |
| Beenden von iPassConnect | 11 |
| Hilfe | 11 |
| Erweiterte Funktionen | 12 |
| SmartRedial | 12 |
| Erneutes Wählen bei besetzter Leitung | 12 |
| Verbinden auf Stadtebene | 13 |
| Lesezeichen | 13 |
| Home Broadband-Verbindung | 15 |
| Verwenden von Calling Cards | 15 |
| POP-Details | 16 |
| Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau | 16 |
| Aktualisieren von iPassConnect | 17 |
| Das System Tray-Symbol | 18 |
| Windows-Pre-login | 18 |



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| <i>Fehlerbehebung</i> | 19 |
| <hr/> | |
| Allgemeine Tipps zur Fehlerbehebung | 19 |
| Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl | 21 |
| Tipps zur Fehlerbehebung bei Wired Broadband | 23 |
| Tipps zur Fehlerbehebung bei Wireless Broadband | 24 |
| Technischer Support | 24 |
| Verbindungsprotokoll | 24 |
| Info zu iPassConnect | 24 |
| | |
| <i>Informationen zu iPass</i> | 26 |
| <hr/> | |

iPassConnect™ 3.25 für Windows – Benutzerhandbuch

VERWENDEN DES IPASSCONNECT-CLIENTS

Einführung

Willkommen bei iPassConnect™ 3.25 für Windows! Die Service-Schnittstelle von iPassConnect ist ein einfacher, benutzerfreundlicher Desktop-Client, mit dem Remote-Benutzer über das weltweite Provider-Netzwerk von iPass eine Verbindung zum Internet herstellen können. Er verfügt über eine Point-and-Click-Benutzeroberfläche für den Verbindungsaufbau zu den iPass-Zugangsknoten und bietet Unterstützung für Microsoft® Windows 98 SE, ME, 2000 und XP. Darüber hinaus kann der iPassConnect-Client für den automatischen Start weiterer Programme wie beispielsweise eines VPN, einer persönlichen Firewall oder eines Webbrowsers benutzerspezifisch angepasst werden.

Dieses Handbuch soll als Einführung in die Verwendung des iPassConnect-Clients dienen und enthält wertvolle Informationen zur Installation und Konfiguration sowie zur grundlegenden und fortgeschrittenen Verwendung.

Systemanforderungen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Systemanforderungen für Laptops und Betriebssysteme sowie für zusätzliche Hard- und Software.

Hardwareanforderungen

Um iPassConnect 3.25 ausführen zu können, muss Ihr System folgende Anforderungen erfüllen:

- Ein IBM-kompatibler PC mit:
 - Prozessor mit mindestens 133 MHz
 - mindestens 64 MB RAM
 - mindestens 12 MB freier Festplattenspeicher
 - TCP/IP-Protokoll
 - mindestens 16-Bit-Farbdarstellung
- Es muss mindestens ein Gerät für eine Internetverbindung installiert sein, entsprechend dem gewünschten Verbindungstyp:
 - ein Modem für eine Einwahlverbindung
 - ein Ethernet-Adapter für eine Wired Broadband-Verbindung
 - ein 802.11b-Wireless-Adapter für eine Wireless Broadband-Verbindung
 - ein ISDN-Terminaladapter für eine ISDN-Verbindung
 - ein PHS-Telefon für PHS-Verbindungen
 - ein GSM-Modem für GSM-Verbindungen

Anforderungen an das Betriebssystem

- iPassConnect 3.25 ist mit folgenden Microsoft Windows-Betriebssystemen kompatibel:
- Windows 98 Second Edition
- Windows ME
- Windows 2000
- Windows XP

Wireless-Karten

Nachfolgende Wireless-Karten wurden erfolgreich für Verbindungen im iPass-Netzwerk getestet.

- Cisco AIR-PCM352 (Beachten Sie, dass im Lieferumfang von Windows XP die Treiber der Version 7.49.0 für Cisco Aironet 340/350 enthalten sind. Stellen Sie sicher, dass Sie über Treiber der Version 8.2.3 oder höher verfügen. Diese können Sie auf der Cisco-Website herunterladen.)
- Intel WPC2011BWW
- Compaq WL100
- IBM/Lucent/Orinoco PC24E-H-FC
- Netgear MA701
- Integrierte WiFi-Karte von Toshiba

Anweisungen zur Installation


Wenn Ihr System die oben aufgeführten Anforderungen nicht erfüllt, führt das Installationsprogramm von iPassConnect keine Installation durch. Um die Installation durchführen zu können, müssen Sie außerdem über lokale Administratorrechte verfügen.

So installieren Sie die iPassConnect-Client-Software

1. Laden Sie das Software-Installationspaket von der Intranetsite Ihres Unternehmens oder von der Website Ihres Providers herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei.
3. Befolgen Sie die Installationsanweisungen.

Deinstallieren des iPassConnect-Clients

So deinstallieren Sie den iPassConnect-Client

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  im Windows-System Tray und wählen Sie **Beenden**.
2. Wählen Sie im Windows-Startmenü **Start**→**Einstellungen**→**Systemsteuerung**.
3. Wählen Sie **Software**.
4. Wählen Sie aus der Liste **iPassConnect** aus.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen/Entfernen**.
6. Windows deinstalliert nun die iPassConnect-Software.

Konfigurieren von iPassConnect

Vor dem Einsatz von iPassConnect sollten Sie bei dem Client einige Grundeinstellungen wie die Anmeldeinformationen, Verbindungseinstellungen sowie Einstellungen für Personal Wireless-Netzwerke konfigurieren.

Anmeldeinformationen

iPassConnect kann ihre Anmeldekennung speichern, damit Sie sich einfacher und schneller anmelden können. Sie müssen in der Regel diese Informationen lediglich eingeben, bevor Sie iPassConnect zum ersten Mal verwenden.

- Ihr Kennwort für iPass muss eine alphanumerische Zeichenfolge sein und darf nicht mehr als 15 Zeichen enthalten.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Help Desk, ob Sie getrennte Kennungen für den Internetzugang und den VPN-Zugang benötigen.

So legen Sie Ihre Anmeldekennung fest

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Anmeldeinformationen**.
2. Geben Sie unter **Internet-Kennung** Ihren Benutzernamen und das Kennwort für den Internetzugang ein.
3. Wenn Sie möchten, dass iPassConnect Ihr Internet-Kennwort speichert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Kennwort speichern**.
4. Falls erforderlich geben Sie im Feld **Abt./Projekt** den Namen Ihrer Abteilung oder Ihres Projekts ein. (Informieren Sie sich bei Ihrem Help Desk, ob diese Angaben für die Anmeldung erforderlich sind.)
- 5a. Wenn Sie eine Verbindung zu Ihren Unternehmensressourcen über VPN herstellen möchten und Ihre VPN-Kennung Ihrer Internet-Kennung entspricht, aktivieren Sie das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung**. Geben Sie anschließend im Feld **NT-Domäne** den Namen Ihrer NT-Domäne ein und fahren Sie mit Schritt 5 fort.

– ODER –

- 5b. Wenn Ihre VPN-Kennung nicht Ihrer Internet-Kennung entspricht, sollten Sie sich vergewissern, dass das Auswahlkästchen **Entspricht Internet-Kennung** nicht aktiviert ist. Geben Sie anschließend Ihren VPN-Benutzernamen, den Namen Ihrer NT-Domäne und Ihr VPN-Kennwort ein.
6. Wählen Sie aus der Auswahlliste **Voreinstellung Land** das Land aus, das standardmäßig im Hauptdialogfeld von iPassConnect im Filter **Land** angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Wahlparameter

Bei *Wahlparametern* handelt es sich um erforderliche Einstellungen für Ihre Einwahlverbindung, beispielsweise die Nummer, die benötigt wird, um ein Amt zu erhalten oder um Anklopfen zu unterdrücken. Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem-, PHS-, GSM- und ISDN-Verbindungen) verwenden, sollten Sie unbedingt auf die korrekte Einstellung der Wahlparameter achten. (Wenn Sie eine Broadband-Verbindung wie DSL oder WiFi verwenden, müssen Sie keine Wahlparameter festlegen.)

Bei Ihrer *Einwahlnummer* handelt es sich um die von Ihnen gewählte Telefonnummer plus beliebige in Ihren Wahlparametern festgelegte Ziffern. Wenn Sie beispielsweise die lokale Nummer 555-1212 wählen und eine 9 vorwählen müssen, um ein Amt zu erhalten sowie die *70, um Anklopfen zu unterdrücken, sieht die Einwahlnummer so aus: 9, *70, 555 1212. Verschiedene Zugangsknoten können über unterschiedliche Wahlparameter verfügen.

So legen Sie Ihre Wahlparameter fest

1. Klicken Sie im Dialogfeld von iPassConnect auf die Schaltfläche **Wahlparameter**.
2. Geben Sie unter **Allgemein** im Textfeld **Amtskennzahl** die erforderliche Ziffer (z. B. 9) für ein Amt ein.
3. Wenn Sie die Anklopfenfunktion unterdrücken möchten, wählen Sie im Feld **'Anklopfen' unterdrücken** die erforderlichen Zeichen aus der Auswahlliste aus.
4. Wählen Sie unter **Wahlverfahren** aus, ob Ihre Telefonanlage das Ton- oder Impulswahlverfahren verwendet. (Die meisten Telefonanlagen verwenden das Tonwahlverfahren.)
- 5a. Aktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um denselben Standort handelt, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, und fahren Sie fort mit Schritt 6.

– ODER –

- 5b. Deaktivieren Sie unter **Eigener Standort bei der Einwahl** die Option **Standort entspricht ausgewählter Nummer**, wenn es sich um einen anderen Standort handelt als der, zu dem Sie eine Verbindung herstellen. Dann:
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Land** das Land aus, von dem aus Sie wählen.
 - Geben Sie unter **Vorwahl** die zu wählende Vorwahl ein.
 - Wählen Sie aus der Auswahlliste **Vorwahl-Auswahlregel** eine Regel aus, die Ihren lokalen Wahlparametern entspricht (beispielsweise das Wählen einer 1 vor der Vorwahl).
 - Gehen Sie weiter zu Schritt 6.
6. Wenn Sie eine Calling Card verwenden, geben Sie unter **Calling Card** die erforderlichen Informationen ein.
7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Die vollständige Einwahlnummer wird unten im Hauptdialogfeld von iPassConnect neben der Schaltfläche **Wahlparameter** angezeigt. Nun können Sie eine Verbindung herstellen.

Wireless-Verbindungseinstellungen

Ist auf Ihrem Computer eine 802.11b-Karte (WiFi®) installiert und befinden sich lokale iPass-kompatible Hotspots in der Nähe, erkennt iPassConnect diese automatisch und zeigt sie im Telefonbuch als erste Einträge unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** an. Die Auto-Erkennung wird manchmal auch als *Sniffing* bezeichnet.

Die automatische Erkennung eines iPass-kompatiblen WiFi-Hotspots konfiguriert automatisch alle Wireless-Einstellungen wie beispielsweise SSID (Service Set Identifier) und WEP-Schlüssel (Wired Equivalent Privacy) für Sie.

Wenn Sie jedoch ein Home- oder anderes Personal Wireless-Netzwerk verwenden, das nicht iPass-kompatibel ist, müssen Sie darauf achten, dass Ihre Wireless-Verbindung korrekt konfiguriert ist. Nach der Konfigurierung der Einstellungen für Ihr Home- oder Personal Wireless-Netzwerk wird dieses ebenfalls nach SSID unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** aufgeführt.

So konfigurieren Sie Ihre Personal Wireless-Verbindungseinstellungen

1. Wählen Sie Einstellungen → Verbindungseinstellungen.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wireless**.
3. Wählen Sie unter **Geräteinstellungen** im Feld **Gerät** Ihr Wireless-Gerät aus der Auswahlliste aus.
4. Wählen Sie im Feld **Leistungsmodus** einen Energiesparmodus für Ihr Wireless-Gerät aus der Auswahlliste aus.
5. Geben Sie unter **Personal Wireless-Einstellungen** im Feld **SSID** den Service **Set Identifier** für Ihr Home-Netzwerk ein.
6. Wenn Ihr Home-Netzwerk WEP verwendet, wählen Sie die Option **WEP aktivieren**. Anderenfalls klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
7. Wählen Sie im Feld **WEP-Schlüsseltyp** einen WEP-Schlüsseltyp aus der Auswahlliste aus.
8. Geben Sie im Feld **WEP-Schlüssel** den WEP-Schlüssel Ihres Netzwerks ein.
9. Klicken Sie auf **OK**.

Grundlagen

Zur grundlegenden Verwendung des iPassConnect-Client gehört der Verbindungsaufbau zum iPass-Netzwerk.

Verbinden mit dem iPass-Netzwerk

Nachdem Sie die Basiskonfiguration abgeschlossen haben, können Sie eine Verbindung aufbauen.

So stellen Sie eine Verbindung zum iPass-Netzwerk her

- 1a. **Verfügbare Wireless-Netzwerke:** Ist auf Ihrem Computer eine WiFi-Karte installiert und befinden sich lokale iPass-kompatible Hotspots in der Nähe, zeigt iPassConnect diese im Telefonbuch als erste Einträge unter **Verfügbare Wireless-Netzwerke** in der Reihenfolge ihrer Signalstärke an. Gehen Sie weiter zu Schritt 5.

– ODER –

Wenn keine verfügbaren Wireless-Netzwerke aufgeführt sind, fahren Sie fort mit Schritt 1b, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Standort zu suchen, oder gehen Sie zu Schritt 1c, um einen nahe gelegenen Zugangsknoten nach Telefonnummer zu suchen.

- 1b. **Nach Standort suchen:** Wählen Sie unter **Nach Standort oder Telefonnummer suchen** die zu verwendenden Filterkriterien aus der Auswahlliste aus. Mit jedem Kriterium wird die Suche nach einem Zugangsknoten auf einen spezifischeren Standort eingeschränkt. Sie können die Suche nach Belieben erweitern und einschränken.
Um beispielsweise alle Zugangsknoten eines Landes anzuzeigen, wählen Sie dieses Land aus der Auswahlliste **Land** aus.
 - Um die Suche auf ein bestimmtes Gebiet (Bundesland/Bundesstaat/Provinz) einzuschränken, treffen Sie die entsprechende Auswahl in der Auswahlliste **Bundesstaat/Provinz**. (Diese Auswahlmöglichkeit steht für manche Länder nicht zur Verfügung.)
 - Um die Suche noch weiter auf eine bestimmte Stadt zu beschränken, wählen Sie diese aus der Auswahlliste **Stadt** aus.
 - Gehen Sie weiter zu Schritt 2.

– ODER –

- 1c. **Nach Nummer suchen:** Als Alternative können Sie zur Suche nach einem Zugangsknoten in den USA in der Auswahlliste **Land** die Option *Vereinigte Staaten* auswählen. Geben Sie anschließend unter **Geben Sie eine lokale Telefonnummer ein** in den Textfeldern **Vorwahl** und **Telefonnummer** die Vorwahl und die Vermittlungsstelle (die ersten drei Ziffern) Ihres Standorts ein. (Sie können 800 eingeben, um in den gebührenfreien Vorwahlen 800, 855, 866, 877 und 888 nach lokalen Zugangsknoten zu suchen.) Gehen Sie weiter zu Schritt 2.
2. Klicken Sie auf **Suchen**. Die Zugangsknoten, die Ihren Standortkriterien entsprechen, werden im Telefonbuch angezeigt.

3. Im Telefonbuch werden nun eine Anzahl von Zugangsknoten für jeden Verbindungstyp angezeigt. **Modem (25)** gibt beispielsweise an, dass es 25 verfügbare Zugangsknoten zur Verwendung einer Modemverbindung gibt. Klicken Sie neben dem Verbindungstyp auf den Pfeil nach rechts ▶ (auch *Norgy* genannt), um die verfügbaren Standorte anzuzeigen.
4. Die unter dem Verbindungstyp eingeblendete Liste zeigt nun Standorte und die Anzahl der Zugangsknoten dieses Typs an jedem Standort an. Unter **Modem (25)** bedeutet der Eintrag **Townsville (5)** beispielsweise, dass es in Townsville 5 Zugangsknoten für Modems gibt. Klicken Sie auf den Pfeil nach rechts, um die Liste detaillierter einzublenden und alle Zugangsknoten anzuzeigen.
5. Klicken Sie in der Liste der Zugangsknoten auf den Knoten, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
6. Klicken Sie auf **Verbinden**. Es wird eine Verbindung zum iPass-Netzwerk hergestellt.

Suchtipps

- Wenn Sie die Kriterien für die Suche nach einem neuen Zugangsknoten ändern, klicken Sie auf **Suchen**, um die im Telefonbuch angezeigten Zugangsknoten zu aktualisieren.
- Wenn Sie eine neue Suche starten möchten, klicken Sie auf **Löschen** und kehren Sie zurück zu Schritt 1.
- Ihre zuletzt verwendeten Suchkriterien werden gespeichert, wenn Sie iPassConnect beenden und werden angezeigt, wenn Sie den Client das nächste Mal starten.

Integrierte Lösungen


iPassConnect kann in verschiedenartige Sicherheitslösungen integriert werden, beispielsweise in ein Virtual Private Network (VPN), eine persönliche Firewall (PFW) sowie in Virenschutzprogramme. Als integrierte Lösung sorgt iPassConnect gemeinsam mit der Sicherheitssoftware für eine sichere und geschützte Internetverbindung.

- *Integration in automatischen Verbindungsaufbau:* Bei dieser Art der Integration wird bei Klicken auf das Symbol für iPassConnect beim Herstellen der Internetverbindung auch die Sicherheitslösung gestartet. Sie selbst müssen hierfür nichts mehr tun.
- *Integration in Auto-Launch:* Bei dieser Art der Integration startet iPassConnect nach dem Herstellen der Internetverbindung automatisch die integrierte Sicherheitssoftware. Sie müssen jedoch zusätzlich zu der Kennung für die Verbindung zum iPass-Netzwerk einen eigenen Benutzernamen und ein eigenes Kennwort eingeben. Wie für VPNs üblich, können Sie Ihre VPN-Kennung im Dialogfeld **Anmeldeinformationen** einrichten.
- *Auto-Tear-down:* Mit dieser Funktion wird sichergestellt, dass nach Schließen Ihrer Sicherheitslösung auch Ihre Internetverbindung automatisch getrennt wird. Wenn beispielsweise Ihre persönliche Firewall nicht mehr funktioniert, trennt iPassConnect automatisch Ihre Verbindung.
- *Home Broadband:* Wenn Sie Home Broadband verwenden und bereits eine bestehende Verbindung zum Internet haben (z. B. über Kabelmodem oder DSL), können Sie mit iPassConnect Ihre Sicherheitslösungen über die Internetverbindung starten.

Wenden Sie sich an das Help Desk, wenn Sie weitere Informationen dazu benötigen, wie iPassConnect für die Integration in Ihre Sicherheitslösungen konfiguriert wurde.

Trennen der Verbindung zum iPass-Netzwerk


So trennen Sie die Verbindung zum iPass-Netzwerk

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Verb. trennen**. Ihre Verbindung zum iPass-Netzwerk wird getrennt. iPassConnect wird weiterhin im Windows-System Tray ausgeführt.
3. *Alternativ* können Sie auch **Trennen und Beenden** auswählen, um die Verbindung zum iPass-Netzwerk zu trennen und die Anwendung zu schließen.

Auch wenn die Verbindung zum iPass-Netzwerk getrennt wurde, wird der iPassConnect-Client weiterhin im Hintergrund ausgeführt und Sie können über das Windows-System Tray darauf zugreifen.

Beenden von iPassConnect

So beenden Sie iPassConnect

1. Klicken Sie in Ihrem Windows-System Tray mit der rechten Maustaste auf das Symbol für iPassConnect .
2. Wählen Sie **Beenden**.

Hilfe

Um Hilfe zu iPassConnect zu erhalten, drücken Sie die Taste **F1** oder wählen Sie **Hilfe > Hilfethemen**.

Erweiterte Funktionen

Der iPassConnect-Client enthält eine Reihe erweiterter Funktionen, die den Verbindungsaufbau schneller und benutzerfreundlicher machen.

SmartRedial

Beim Einsatz der SmartRedial-Funktion bei Einwahlverbindungen (Modem, PHS, GSM oder ISDN) wählt Ihr Client automatisch alle vergleichbaren Zugangsknoten an, bis eine Verbindung hergestellt werden konnte.

So aktivieren Sie die SmartRedial-Funktion

1. Wählen Sie Einstellungen > Verbindungseinstellungen.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, PHS- oder GSM-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Aktivieren Sie unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Option **SmartRedial**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

In der Regel ist SmartRedial standardmäßig aktiviert. Falls möglich, empfiehlt Ihnen iPass, diese Funktion für einen optimalen Verbindungsaufbau zu aktivieren.

Erneutes Wählen bei besetzter Leitung

Mit Hilfe der Funktion zum erneuten Wählen bei besetzter Leitung können Sie den Client so konfigurieren, dass ein besetzter Zugangsknoten erneut angewählt wird, wenn keine Verbindung zustande kommt. Sie kommt bei Einwahlverbindungen (Modem, PHS, GSM oder ISDN) zum Einsatz. Diese Funktion ist besonders hilfreich bei der Verwendung eines mit einem Lesezeichen gekennzeichneten Zugangsknotens, oder wenn Sie sich in einem Bereich mit wenigen Zugangsknoten befinden und das Internet stark frequentiert wird.

So konfigurieren Sie Ihren Client für erneutes Wählen bei besetztem Zugangsknoten

1. Wählen Sie Einstellungen > Verbindungseinstellungen.
2. Wählen Sie entsprechend Ihrem Verbindungstyp entweder die Registerkarte **Einwahl** (für Modem-, GSM- und PHS-Verbindungen) oder die Registerkarte **ISDN** (für ISDN-Verbindungen) aus.
3. Geben Sie im Textfeld **Wahlwiederholungsversuche** unter **Einstellungen für Wahlwiederholung** die Anzahl der Verbindungsversuche an, die iPassConnect vornehmen soll.
4. Geben Sie im Textfeld **Erneut wählen nach** die Zeit (in Sekunden) ein, die zwischen zwei Wahlversuchen liegen soll. Dieser Wert sollte mindestens 120 Sekunden betragen, damit jeder Wahlversuch abgeschlossen werden kann.
5. Klicken Sie auf **OK**.

*Die Funktion **Erneutes Wählen bei besetzter Leitung** ist möglicherweise inkompatibel mit der Funktion **SmartRedial**. Mit SmartRedial kann der Client bei einer fehlgeschlagenen Verbindung den nächsten Zugangsknoten automatisch anwählen. Wenn möglich, sollten Sie stets SmartRedial den Vorzug geben, da diese Funktion zuverlässiger ist.*

Verbinden auf Stadtebene

Wenn Sie eine Einwahlverbindung (Modem, PHS, GSM oder ISDN) verwenden, müssen Sie zur Verbindung mit dem iPass-Netzwerk keinen einzelnen Zugangsknoten auswählen. Stattdessen kann iPassConnect versuchen, eine Verbindung zu mehreren Zugangsknoten einer Stadt herzustellen. Dabei wird ein Knoten nach dem anderen angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Dies ist nützlich, wenn Sie keinen bestimmten Zugangsknoten wünschen, sondern einfach eine Verbindung zu einem nahe gelegenen herstellen möchten.

Für Ihre Verbindung auf Stadtebene können Sie ebenfalls Wahlparameter konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Wahlparameter* auf Seite 6.

So stellen Sie eine Verbindung auf Stadtebene her


1. Wählen Sie einen Zugangsknoten wie gewöhnlich entweder nach Standort oder nach Telefonnummer aus.
2. Doppelklicken Sie unter **Modem, PHS, GSM** oder **ISDN** auf den Namen der Stadt, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. iPassConnect versucht, den optimalen Zugangsknoten in dieser Stadt anzuwählen.
3. Wenn SmartRedial aktiviert ist und der Client keine Verbindung zum ersten Zugangsknoten herstellen kann, werden die anderen Zugangsknoten dieser Stadt angewählt, bis eine Verbindung zustande kommt. Ist SmartRedial nicht aktiviert und kann der Client keine Verbindung herstellen, wird der Client auf Grundlage der unter *Erneutes Wählen bei besetzter Leitung* auf Seite 12 beschriebenen Einstellungen versuchen, den ersten Zugangsknoten erneut anzuwählen.

Für manche Unternehmen ist es ratsam, das Anwählen einzelner Zugangsknoten zu deaktivieren und nur das Einwählen auf Stadtebene zu aktivieren. Wenden Sie sich an das Help Desk, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Lesezeichen


Das Menü **Lesezeichen** bietet Ihnen die Möglichkeit, Verbindungsinformationen für häufig verwendete Zugangsknoten bequem zu speichern und wiederzuverwenden.

So erstellen Sie ein Lesezeichen für einen Zugangsknoten

1. Wählen Sie einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise.
2. Wählen Sie den Zugangsknoten aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für den Zugangsknoten, für den Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für den Zugangsknoten ein Lesezeichen angelegt haben.

Bei Einwahlverbindungen können Sie neben Lesezeichen für einzelne Zugangsknoten auch Lesezeichen für alle Zugangsknoten einer Stadt erstellen. Anschließend können Sie mit Hilfe des Lesezeichens eine Verbindung zu dieser Stadt herstellen. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 12 beschrieben.

So erstellen Sie ein Lesezeichen für eine Stadt (nur für Modem-, PHS-, GSM- und ISDN-Verbindungen)

1. Wählen Sie ein Land und eine Stadt auf die gewohnte Art und Weise aus.
2. Klicken Sie unter **Modem, ISDN, GSM** oder **PHS** auf den Namen der Stadt und anschließend auf die Schaltfläche **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen hinzufügen** Informationen zum Lesezeichen ein, z. B. den Namen und andere Daten. Darüber hinaus können Sie für die Verbindung, für die Sie das Lesezeichen erstellt haben, auch Wahlparameter angeben.
4. Klicken Sie auf **OK**. In Ihrem Telefonbuch zeigt das Symbol  an, dass Sie für die Stadt ein Lesezeichen angelegt haben.

So stellen Sie mit Hilfe eines vorhandenen Lesezeichens eine Verbindung her

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** den Zugangsknoten aus, den Sie verwenden möchten.
2. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um einen einzelnen Zugangsknoten handelt, versucht iPassConnect, eine Verbindung zum Zugangsknoten herzustellen. Wenn es sich bei dem Lesezeichen um eine Stadt handelt, wählt iPassConnect alle Zugangsknoten in dieser Stadt an, bis eine Verbindung zustande kommt. Dieser Vorgang wird unter *Verbinden auf Stadtebene* auf Seite 12 beschrieben.

Da sich das iPass-Netzwerk ständig weiterentwickelt und vergrößert, kann es zuweilen vorkommen, dass ein Lesezeichen auf einen veralteten Zugangsknoten verweist. Wenn Sie versuchen, über ein Lesezeichen eine Verbindung zu einem veralteten Zugangsknoten herzustellen, sucht iPassConnect nach einem Zugangsknoten mit einem ähnlichen Standort und Verbindungstyp und bietet Ihnen diesen für den Verbindungsaufbau an. Sie erhalten außerdem die Möglichkeit, den alten Zugangsknoten des Lesezeichens permanent durch den neuen zu ersetzen.

So ändern Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie auf **Ändern**.
3. Geben Sie im Dialogfeld **Lesezeichen ändern** die neuen oder korrigierten Informationen zum Lesezeichen ein.
4. Klicken Sie auf **OK** und anschließend im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** ein weiteres Mal auf **OK**.

So löschen Sie ein Lesezeichen

1. Wählen Sie im Menü **Lesezeichen** die Option **Lesezeichen bearbeiten**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** das Lesezeichen aus, das Sie löschen möchten, und klicken Sie auf **Löschen**.
3. Klicken Sie auf **Ja**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Lesezeichen bearbeiten** auf **OK**.

Home Broadband-Verbindung

Sie können mit iPassConnect eine Verbindung zum iPass-Netzwerk unter Verwendung einer bestehenden Wired Broadband-Internetverbindung herstellen, beispielsweise über DSL- oder Kabelmodem. In diesem Fall stellt iPassConnect keine Verbindung zum Internet her, da Ihre Broadband-Verbindung bereits besteht; iPassConnect startet jedoch Ihr VPN und weitere integrierte Anwendungen wie beispielsweise Ihre persönliche Firewall. Damit wird die Sicherheit der Verbindung zu Ihren Unternehmensressourcen gewährleistet.

Auch wenn diese Verbindung als *Home Broadband-Verbindung* bezeichnet wird, kann sie beliebige bestehende Internetverbindungen wie zum Beispiel eine Verbindung über ein Büro-LAN umfassen.

So stellen Sie eine Verbindung mit Hilfe einer Home Broadband-Verbindung her

1. Stellen Sie sicher, dass bereits eine Wired Broadband-Verbindung zum Internet besteht.
2. Schließen Sie Ihren Computer an das Gerät für die Wired Broadband-Verbindung an, beispielsweise an Ihr DSL-Modem. (Weitere Anweisungen finden Sie in Ihrer Broadband-Dokumentation.)
3. Starten Sie iPassConnect.
4. Klicken Sie im Telefonbuch unter **Home Broadband** auf **Vorhandene Internetverbindung verwenden**.
5. Melden Sie sich auf die gewohnte Weise beim iPass-Netzwerk an. iPassConnect startet Ihr VPN sowie alle weiteren Anwendungen, die in iPassConnect integriert sind.

So trennen Sie iPassConnect von einer Home Broadband-Verbindung

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol im Windows-System Tray und wählen Sie **Verb. trennen**.

Verwenden von Calling Cards

Wenn Sie für eine Einwahlverbindung eine Calling Card verwenden möchten, können Sie die Informationen zu einer einzelnen Calling Card in iPassConnect speichern.

So speichern Sie Calling Card-Informationen

1. Wählen Sie im Hauptdialogfeld von iPassConnect einen Zugangsknoten auf die gewohnte Art und Weise aus und klicken Sie auf **Wahlparameter**.
2. Aktivieren Sie unter **Calling Card** das Auswahlkästchen **Calling Card verwenden**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Calling Card**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Calling Card** im Textfeld **Einwahlnummer** die zu wählende Telefonnummer für die Calling Card und/oder die hier angezeigten Symbole ein. Sie können eine beliebige Kombination von Symbolen und Zahlen eingeben, die jedoch dem für Ihre Calling Card erforderlichen Format entsprechen müssen. Lautet die Anweisung für Ihre Calling Card beispielsweise „Wählen Sie 1 800 555 5050 + PIN + Vorwahl + Telefonnummer“, lautet

| Symbol | Bedeutung |
|--------|---|
| E | Landeskennzahl |
| F | Vorwahl |
| G | Telefonnummer |
| H | Kartenummer (PIN) |
| P | Impulswahl bei nachfolgenden Nummern |
| T | Tonwahl bei nachfolgenden Nummern |
| W | Warten auf zweiten Wählton |
| , | Pause (ca. 1 Sek.) |
| ! | Flash |
| @ | Warten auf Quiet Answer |
| \$ | Warten auf Bestätigungston der Calling Card |
| ? | Warten auf Benutzereingabe |

- Ihre Einwahlnummer folgendermaßen: 1 800 555 5050 HFG. **Hinweis:** Um eine Liste der Symbole in iPassConnect anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Symbole**.
5. Geben Sie unter **PIN** Ihre Persönliche ID-Nummer für die Calling Card ein.
 6. Klicken Sie auf **OK**.


POP-Details

POP (Point of Presence) ist eine andere Bezeichnung für einen Zugangsknoten. Sie können die Details für jeden POP anzeigen. Hierzu zählen:

- *Standort:* Standort des POP.
- *Adresse:* physische Adresse des Standorts.
- *Telefonnummer:* die Nummer, über die Sie den Standort telefonisch kontaktieren können.
- *Max. Geschwindigkeit:* sofern es sich um einen Einwahl-POP handelt.
- *Verbindungspreis:* falls bekannt, der Verbindungspreis pro Stunde.
- *POP-Typ:* der bei diesem Zugangsknoten mögliche Verbindungstyp.
- *SSID (Service Set Identifier):* für Wireless Broadband-POPs.
- *Signalstärke:* für Wireless Broadband-POPs.

Je nachdem, welches Telefonbuch und welchen Zugangsknotentyp Sie verwenden, zeigen nicht alle POPs die gesamten Informationen an.

So zeigen Sie POP-Details an

1. Suchen Sie nach einem Zugangsknoten (auf die gewohnte Weise).
2. Klicken Sie im Telefonbuch in der zum POP gehörenden Zeile in der Spalte **Info** auf das Symbol .
3. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

Starten von Programmen nach dem Verbindungsaufbau

Sie können iPassConnect so konfigurieren, dass nach dem Herstellen der Verbindung zum iPass-Netzwerk weitere Programme automatisch gestartet werden. So können Sie zum Beispiel Ihren Webbrowser oder andere Programme wie etwa einen VPN-Client oder eine persönliche Firewall starten, indem Sie diese der Liste hinzufügen.

So konfigurieren Sie Ihren Client zum Starten des Standard-Webrowsers Ihres Computers nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Aktivieren Sie unter **Nach Verbindung** die Option **Standard-Webbrowser**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

So konfigurieren Sie den iPassConnect-Client zum Starten anderer Programme nach dem Verbindungsaufbau

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Klicken Sie in **Programme starten** unter **Nach Verbindung** auf **Hinzufügen**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** unter **Lokation** auf **Durchsuchen**.

5. Gehen Sie zu dem Programm, das Sie nach Herstellung einer erfolgreichen Verbindung ausführen möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Geben Sie unter **Beschreibung** eine kurze Beschreibung des auszuführenden Programms ein. Wenn Sie zum Beispiel Ihr E-Mail-Programm nach Verbindungsaufbau starten, können Sie *Meine E-Mail* eingeben.
7. Wenn Sie weitere Programme starten möchten, fügen Sie diese der Liste hinzu, indem Sie die Schritte 3 – 6 durchführen. (Falls gewünscht, können Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Programme hinzufügen.)
8. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

So ändern Sie einen Eintrag in der Liste gestarteter Programme

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das zu ändernde Programm aus und klicken Sie auf **Ändern**.
4. Geben Sie im Dialogfeld **Nach Verbindung auszuführendes Programm hinzufügen/bearbeiten** eine korrigierte Beschreibung ein oder durchsuchen Sie die Verzeichnisse nach einem neuen Speicherort für das Programm.
5. Klicken Sie auf **OK**.

So löschen Sie ein Programm aus der Liste

1. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie in **Nach Verbindung** unter **Programme starten** das Programm aus, das Sie aus der Liste der automatisch gestarteten Programme löschen möchten.
4. Klicken Sie auf **Löschen**. (Bei diesem Vorgang wird das Programm nicht von Ihrem Computer entfernt, es wird lediglich aus der Liste der automatisch gestarteten Programme gelöscht.)
5. Klicken Sie auf **OK**.

Aktualisieren von iPassConnect


Um sicherzustellen, dass Ihr Telefonbuch und Ihre Software auf dem neuesten Stand sind, können Sie iPassConnect manuell aktualisieren. Hierfür müssen Sie mit dem Internet verbunden sein. Damit nach der Aktualisierung alle Änderungen übernommen werden, müssen Sie iPassConnect neu starten.


So aktualisieren Sie die Software oder das Telefonbuch von iPassConnect

1. Stellen Sie über iPassConnect eine Verbindung zum Internet her.
2. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Option **Software-Update**. Neben **Software-Update** zeigt iPassConnect Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung an. Mit **Software-Update (Do 13. Feb. 2004 09:00:00)** wird beispielsweise angegeben, dass Ihre letzte Aktualisierung am Donnerstag, dem 13. Februar 2004 um 9 Uhr vormittags durchgeführt wurde.
3. iPassConnect stellt eine Verbindung zum Update-Server her, führt einen Download durch und installiert das neueste Update.
4. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen für die Installation der aktualisierten Software.

Automatische Updates: *iPassConnect überprüft in regelmäßigen Abständen automatisch, ob Updates verfügbar sind. Ist dies der Fall, werden Sie aufgefordert, das Update herunterzuladen und zu installieren. Sie können die Durchführung eines Updates um bis zu 15 Tage verschieben.*

Das System Tray-Symbol

| | |
|--|---|
| Ziel | Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol  und wählen Sie ... |
| iPassConnect öffnen (sofern noch nicht verbunden) | iPassConnect öffnen |
| iPassConnect beenden | Beenden |
| Mit dem iPass-Netzwerk verbinden | Verbinden |
| Mit einem Lesezeichen verbinden | den Namen des Lesezeichens |
| iPassConnect aktualisieren | Aktualisieren |
| Verbindung mit iPass-Netzwerk trennen | Verb. trennen |
| Verbindung mit iPass-Netzwerk trennen und Anwendung schließen | Trennen und Beenden |

Wenn iPassConnect ausgeführt wird, wird im System Tray auf der rechten Seite der Windows-Taskleiste ein iPassConnect-Symbol  angezeigt. Mit Hilfe dieses Symbols können Sie eine Reihe von Programmfunktionen ausführen.

Windows-Pre-login

Wenn die Pre-login-Funktion aktiviert ist, melden Sie sich mit den iPassConnect-Anmeldeinformationen an anstatt mit den regulären Windows-Anmeldeinformationen. Fragen Sie bei Ihrem Help Desk nach, ob das Windows-Pre-login für Ihr Unternehmen aktiviert ist.

So melden Sie sich bei Ihrem Computer mit Hilfe von iPassConnect an

1. Geben Sie in der Anmeldemaske von Windows Ihren iPassConnect-Benutzernamen und das zugehörige Kennwort ein.
2. Aktivieren Sie **Anmeldung über iPassConnect**.
3. Klicken Sie auf **OK**. iPassConnect nimmt dann die Anmeldung beim iPass-Netzwerk vor und stellt Ihre Verbindung zum Internet her, bevor Sie bei Ihrem lokalen Rechner angemeldet werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss Ihre Anmeldekennung (Benutzername und Kennwort) für iPassConnect Ihrer Kennung für Windows entsprechen. Beachten Sie, dass Ihr Kennwort bei iPass maximal 16 Zeichen enthalten darf.

Fehlerbehebung

Wenn beim Herstellen einer Verbindung zum iPass-Netzwerk Probleme auftreten, können nachfolgende Tipps zur Fehlerbehebung hilfreich sein. Diese Tipps sind lediglich als Vorschläge zu betrachten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Help Desk.

Allgemeine Tipps zur Fehlerbehebung

Diese Tipps gelten allgemein für Verbindungen mit iPassConnect.

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Beim Aktualisieren Ihres Telefonbuchs werden die Lesezeichen nicht aktualisiert. Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Wenn dies der Fall ist, aktualisieren Sie das Telefonbuch in Ihrem Client und/oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort aus als bei der letzten Verwendung von iPassConnect herstellen möchten.
- Überprüfen Sie, ob Sie für die gewählte Zugangsart über die entsprechende Hardware verfügen. Beispielsweise benötigen Sie eine Wireless-LAN-Karte, um Zugang zu einem Wireless-Zugangsknoten zu erhalten.

Kein Zugangsknoten an Ihrem Standort

- Es ist möglich, dass bestimmte Städte nicht im Telefonbuch aufgeführt sind, doch eventuell befinden sich andere Zugangsknoten ganz in Ihrer Nähe.
- Wenn möglich, versuchen Sie eine Verbindung über eine alternative Zugangsart herzustellen. Benutzer von Broadband-Verbindungen ohne lokalen Zugang beispielsweise können alternativ auch nach einer lokalen Einwahlverbindung suchen.
- Wenn Sie sich in den USA befinden, überprüfen Sie, ob sich in anderen Städten innerhalb Ihres Vorwahlbereichs Zugangsknoten befinden, die möglicherweise lokal sind.
- In manchen Ländern gibt es Sondervorwahlen zum verbilligten oder kostenlosen Telefonieren. Diese gelten nicht für Ortsgespräche. Bei den Zugangsknoten der Kategorie „All Cities“ wird zum Ortstarif abgerechnet; sie sind deshalb in der Regel günstiger. Gebührenfreie Zugangsknoten (Toll Free) gelten nicht für Ortsgespräche und führen zu höheren Verbindungsgebühren für Sie oder Ihr Unternehmen. Wird in den Vereinigten Staaten bei der Funktion **Nach Nummer suchen** als Vorwahl die 800 eingegeben, so werden auch Zugangsknoten mit den gebührenfreien Vorwahlen 855, 866, 877 und 888 aufgelistet.
- Erfragen Sie die Inlandsgebühren für nicht lokale Zugangsknoten beim lokalen Betreiber. In vielen Ländern sind nationale Ferngespräche sehr preiswert.

Falsches Kennwort

- Geben Sie Ihren Benutzernamen, den Namen der Domäne und Ihr Kennwort erneut ein.
- Bei der Eingabe Ihres Kennworts müssen Sie auf die Groß- und Kleinschreibung achten. Stellen Sie sicher, dass die FESTSTELLTASTE nicht aktiviert ist.
- Überprüfen Sie, ob Sie im Fenster **Anmeldeinformationen** im Feld **Domäne** einen Domänennamen im Format *domaene.com* eingegeben haben. Hinweis: Es ist nicht erforderlich, das @-Zeichen einzugeben, wie es bei früheren Versionen des iPass-Clients der Fall war.
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver oder der iPass RoamServer bei Ihrem Internet Service Provider (ISP) oder Unternehmen heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Help Desk.
- Ihr Benutzerkonto ist möglicherweise nicht mehr aktiv. Wenden Sie sich an das Help Desk.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Das iPass-Netzwerk bietet für Standorte auf der ganzen Welt jeweils mehrere Zugangsknoten an.

Kennwort-Authentifizierung ist langsam

- In manchen Gebieten dauert der Verbindungsaufbau bis zu 120 Sekunden. Klicken Sie nicht vorzeitig auf die Schaltfläche **Abbrechen**.
- Im Allgemeinen gilt: Je weiter Sie von Zuhause entfernt sind, desto länger dauert der Authentifizierungsvorgang. Wählen Sie **Einstellungen > Verbindungseinstellungen** und klicken Sie auf die Registerkarte **Einwahl**. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Erneut wählen nach ... Sekunden** auf 120 Sekunden eingestellt ist. Falls das nicht hilft, versuchen Sie diesen Wert auf eine höhere Anzahl von Sekunden einzustellen (bis 180).
- Möglicherweise ist der Authentifizierungsserver oder der iPass RoamServer bei Ihrem Internet Service Provider (ISP) oder Unternehmen heruntergefahren oder offline. Wenden Sie sich an das Help Desk.

Behebung von Problemen in Zusammenhang mit Windows-Pre-login

- Wenn Sie sich bei Ihrem System anmelden können, löschen Sie über den Registrierungseditor (*regedit*) folgenden Wert aus der Registrierung:
`\HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon\GinaDLL`
- Wenn Sie sich nicht anmelden können, um das Problem zu beheben, können Sie eine der folgenden Aktionen durchführen:
 - Wenn sich der Testrechner im Netzwerk befindet und Sie auf einem anderen Rechner ein Benutzerkonto besitzen, das bei dem Testrechner über Administratorrechte verfügt, öffnen Sie die Registrierung des Testrechners von diesem Rechner aus mit *Regedt32* und löschen Sie den Wert **GinaDLL**.
 - Wenn sich der Testrechner im Netzwerk befindet und `%systemroot%\SYSTEM32` auf einer Netzwerkfreigabe für diesen Rechner (z. B. `\\\\<name>\c$`) verfügbar ist, benennen Sie **IPGina.dll** mit einem Befehl wie dem folgenden um:
`ren \\<name>\c$\winnt351\system32\IPGina.dll gina.sdk`
 - Starten Sie den Testrechner neu.
 - Löschen Sie den Wert **GinaDLL** aus der Registrierung.

- Wenn bei dem Testrechner eine andere Version von Windows NT oder ein anderes Betriebssystem gestartet werden kann, dem der Zugriff auf **%systemroot%\system32** möglich ist, starten Sie dieses Betriebssystem, löschen Sie **%systemroot%\system32\Gina.dll**, führen Sie einen Neustart durch und löschen Sie den Wert **GinaDLL** aus der Registrierung.
- Wenn sich das Problem anhand dieser Vorschläge nicht beheben ließ, besuchen Sie folgende Website:
<http://support.microsoft.com/default.aspx?scid=kb;EN-US;302346>

Tipps zur Fehlerbehebung bei der Einwahl

Diese Tipps gelten für Einwahlverbindungen (Modem, PHS, GSM und ISDN).

Schwierigkeiten beim Verbinden mit Zugangsknoten

- Stellen Sie sicher, dass Sie in den Wahlparametern die erforderlichen Vorwahlen und die Ortskennzahl für die Region festgelegt haben. In vielen Hotels müssen Sie beispielsweise zusätzliche Zeichen oder Ziffern wählen, um ein Amt zu erhalten.
- Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist, oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.
- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe.
- Der iPass-Service bietet in den größeren Wirtschaftszentren mehrere Zugangsknoten an.
- Sie versuchen eventuell, auf einen Zugangsknoten mit Lesezeichen zuzugreifen, der inzwischen ungültig ist. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten.
- Geben Sie die Telefonnummer des Zugangsknotens nicht manuell in das Feld **Einwahlnummer** ein, auch dann nicht, wenn Sie die Nummer auswendig können. Verwenden Sie zum Verbindungsaufbau immer die in dieser Hilfedatei beschriebenen Vorgehensweisen.

Kein Wählton

- Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.
- Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher aktiviert ist.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Modem nicht gefunden/kein Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob auf Ihrem Computer ein Modem installiert ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie es installieren.
- Wenn Sie mehr als ein Modem installiert haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung mit dem richtigen Modem herstellen.

Stellen Sie sicher, dass Sie über eine funktionierende Telefonleitung verfügen, indem Sie versuchen, eine externe Verbindung herzustellen.

- Überprüfen Sie, ob alle Telefonkabel korrekt mit Ihrem Computer und der Telefondose verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Telefonkabel mit der richtigen PC-Buchse verbunden ist.

Wenn Sie über eine digitale (im Gegensatz zu einer analogen) Telefonanlage verfügen, benötigen Sie für den Anschluss eventuell einen speziellen Adapter. Sie können auch versuchen, ein Faxverbindung herzustellen, da es sich hierbei um eine analoge Verbindung handelt.

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten. Aktivieren (bzw. deaktivieren) Sie das Kontrollkästchen für **Standort entspricht ausgewählter Nummer** und versuchen Sie erneut, eine Verbindung herzustellen.
- Wenn Sie kein Tonsignal von Ihrem Modem hören, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher nicht ausgeschaltet oder deaktiviert ist.
- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Lautes oder permanentes Modemsignal

- Überprüfen Sie, ob die Telefonleitung nicht bereits verwendet wird.
- Eventuell ist das Modem zu laut eingestellt. Setzen Sie die Lautstärke des Computers und/oder des Modems herab.
- Wenn Ihr Modem nicht mit dem Verbindungsaufbau beginnt oder nicht kompatibel ist, müssen Sie das Modem manuell einrichten. Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Modems oder wenden Sie sich an das Help Desk.

Besetztton

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Der iPass-Service bietet in den größeren Wirtschaftszentren mehrere Zugangsknoten an.
- Möglicherweise verwenden Sie einen ungültigen Zugangsknoten, für den Sie ein Lesezeichen angelegt haben. Versuchen Sie, das Telefonbuch in Ihrem Client zu aktualisieren und/oder wählen Sie einen neuen Zugangsknoten.
- Nehmen Sie den Hörer ab und wählen Sie die Nummer des Zugangsknotens manuell. Sie hören möglicherweise eine Meldung, die das Problem erläutert. Beispielsweise, dass die Telefonzentrale des Hotels überlastet ist oder dass Sie für ein externes Gespräch die Amtskennzahl 0 vorwählen müssen.

- Ihr Modem erkennt möglicherweise den lokalen Wählton, den lokalen Besetztton oder beides nicht. Sie müssen eventuell Änderungen an Ihrer Windows-Software dahingehend vornehmen, dass beim Wählen kein Wählton erkannt wird. Informationen hierzu finden Sie in der Windows-Hilfe.

Keine Antwort/Menschliche Antwort

- Der Zugangsknoten, den Sie für eine Verbindung verwenden, ist möglicherweise inaktiv oder steht vorübergehend nicht zur Verfügung. Versuchen Sie es über einen anderen Zugangsknoten in Ihrer Nähe. Der iPass-Service bietet weltweit eine Vielzahl von Zugangsknoten an.
- Möglicherweise verwenden Sie ein ungültiges Lesezeichen. Versuchen Sie es mit einem neuen Zugangsknoten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Wahlparameter korrekt angegeben haben. Eventuell müssen Sie Ihre Einstellungen ändern, wenn Sie eine Verbindung von einem anderen Standort als bei der letzten Verwendung des Client herstellen möchten.

Verbindung wird unterbrochen

- Die Ursachen einer plötzlichen Unterbrechung sind häufig elektromagnetische Störungen (EMI), eine „verrauschte“ Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.
- Wenn die Internetverbindung weiterhin besteht, Sie jedoch inaktiv sind, ist iPassConnect eventuell so eingestellt, dass die Verbindung automatisch getrennt wird. Wenden Sie sich für weitere Informationen an das Help Desk.

Langsamer Internetzugriff

- Ursachen für einen langsamen Internetzugriff können elektromagnetische Störungen (EMI), eine „verrauschte“ Telefonleitung oder eine Überlastung des Netzwerks sein. Wählen Sie den Zugangsknoten erneut an.

Tipps zur Fehlerbehebung bei Wired Broadband

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Wired Broadband-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Überprüfen Sie, ob das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß mit Ihrem Computer und der Wanddose verbunden ist.
- Auf den meisten Ethernet-Karten befindet sich am Anschluss für das Kabel ein Lämpchen, das leuchtet, wenn eine gültige Verbindung zum Ethernet besteht. Vergewissern Sie sich, dass das Lämpchen leuchtet.

Tipps zur Fehlerbehebung bei Wireless Broadband

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf Wireless Broadband-Verbindungen.

Anmeldung über iPassConnect nicht möglich

- Wenn Sie sich noch nie über iPassConnect anmelden konnten, ist Ihr Konto möglicherweise nicht aktiviert oder nicht Roaming-fähig. Überprüfen Sie Ihren Kontostatus mit der in Ihrem Unternehmen vorgesehenen Methode oder wenden Sie sich an den iPass-Administrator in Ihrem Unternehmen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Stellen Sie sicher, dass Ihr 802.11b-Wireless Adapter ordnungsgemäß installiert ist. Informieren Sie sich in der Dokumentation zum Adapter, falls erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass sich in Ihrer Umgebung keine Hindernisse (z. B. Wände, Pfeiler, Säulen) oder andere Elemente befinden, die Störungen erzeugen könnten.
- Überprüfen Sie Ihren Verbindungsstatus (befindet sich in der Regel im System Tray) und stellen Sie sicher, dass die Signalstärke und Signalqualität mindestens 50 % betragen. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol, um den Verbindungsstatus anzuzeigen.

Technischer Support

So erhalten Sie technische Unterstützung zu iPassConnect

1. Wählen Sie im Menü **Hilfe** die Option **Technischer Support**.
2. Im Dialogfeld werden die Kontaktinformationen des Help Desk für Ihr Unternehmen angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Verbindungsprotokoll

Das Verbindungsprotokoll zeigt den Verlauf früherer Verbindungen einschließlich aller erfolgreichen und fehlgeschlagenen Verbindungsversuche an. Diese Informationen sind hilfreich für die Diagnose von Zugangsproblemen.

So zeigen Sie das Verbindungsprotokoll an

1. Um das Verbindungsprotokoll anzuzeigen, klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Verbindungsprotokoll**.
2. Das Verbindungsprotokoll wird angezeigt.
3. Klicken Sie zum Schließen auf **OK**.

Info zu iPassConnect

Das Dialogfeld **Info** enthält Informationen zu Ihrem iPassConnect-Client. Diese Angaben benötigen Sie möglicherweise, wenn Sie den technischen Support wegen eines Problems kontaktieren. Hier werden folgende Informationen angezeigt:

- *Version*: Versionsnummer der Software
- *Konfiguration*: Nummer von Profil und Telefonbuch.
- Copyright
- *Telefonbuchaktualisierung*: zeigt das Datum an, an dem die POP-Liste zuletzt aktualisiert wurde.
- *Software-Update*: zeigt das Datum an, an dem die Client-Software und die zugehörigen Konfigurationsdateien zuletzt aktualisiert wurden.

So zeigen Sie das Dialogfeld „Info“ an

1. Klicken Sie im Menü **Hilfe** auf **Info**.
2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **OK**.

iPass steht für zuverlässige und sichere Internetverbindungen weltweit. Wenn Sie nach der Lektüre dieses Handbuchs noch Fragen zur Installation oder zum Betrieb Ihrer neuen Client-Software haben, wenden Sie sich hierfür an Ihr Help Desk.

Dieses Produkt enthält Software, die vom OpenSSL Project zur Verwendung im OpenSSL Toolkit entwickelt wurde. (<http://www.openssl.org/>)

Informationen zu iPass

iPass Inc. (www.ipass.com) stellt Unternehmen softwaregestützte Verbindungsdienste zur Verfügung, die den Mitarbeitern an praktisch jedem Standort der Welt den sicheren Zugriff auf Informationen und Anwendungen im Unternehmensnetzwerk ermöglichen. Als Virtual Network Operator (VNO) bietet iPass den Mitarbeitern eines Unternehmens eine Auswahl IP-basierter Verbindungstechnologien an, wie beispielsweise Wired und Wireless Broadband-Verbindungen auf Flughäfen, in Hotels und Konferenzzentren auf der ganzen Welt. Der iPassConnect™-Client kann problemlos im gesamten Unternehmen bei jeglichen Computertypen und Betriebssystemen eingesetzt werden. Nach seiner Implementierung ermöglicht der iPass-Dienst der IT-Abteilung des Unternehmens die Kontrolle über den Zugriff auf die Netzwerkressourcen. iPass wurde 1996 gegründet und hat seinen Unternehmenshauptsitz in Redwood Shores in Kalifornien sowie weitere Niederlassungen in Nordamerika, Europa und dem Asien-Pazifik-Raum.

Unternehmenshauptsitz
iPass Inc.
3800 Bridge Parkway
Redwood Shores, CA 94065
USA
Tel: +1 650.232.4100
Fax: +1 650.232.4111
www.ipass.com

Australien
iPass Holdings Pty Ltd.
Level 1, 80 Waterloo Road
Macquarie Park, NSW 2113
Australien
Tel: +612 8876.8700
Fax: +612 8876 8777

Großbritannien
iPass (U.K.) Limited
139 Piccadilly
London W1J 7NU
Großbritannien
Tel: +44 20.7317.4400
Fax: +44 20.7317.4450

Hongkong
iPass Asia Pte Ltd.
3802A, Lippo Centre
Tower Two
89 Queensway, Admiralty
Hongkong
Tel: +852.2918.8268
Fax: +852.2918.8278

Deutschland
iPass (U.K.) Limited
Stiglmaierplatz/Dachauer Straße
37 (5.0G)
80335 München
Deutschland
Tel: +49 89.54.55.8.120
Fax: +49 89.54.55.8.333

Japan
iPass Inc.
Ginko Kyokai Building, 15th Floor
1-3-1 Marunouchi
Chiyoda-ku, Tokyo 100-0005
Japan
Tel: +81 3.3216.7266
Fax: +81 3.3216.7281

Singapur
iPass Asia Pte Ltd.
7 Temasek Boulevard
#23-02 Suntec Tower One
Singapore 038987
Tel: +65 6334.8783
Fax: +65 6337.033